

Gemeinderat von Zürich

14.06.2006

Postulat

von Bruno Amacker (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf den Stadt Zürcher Verkehrsflächen auf "Mischverkehr", Kernfahrbahnen und ähnlich gefährliche Formen der Verkehrsführung verzichtet werden kann.

Begründung:

Der Bund, genauer das ATSRA, hat zur Hebung der Verkehrssicherheit unter anderem die folgende, ohne weiteres einleuchtende, Empfehlung herausgegeben: *Der nicht motorisierte Verkehr ist – wo nötig und möglich – vom Motorfahrzeugverkehr zu trennen.*

Die Stadt Zürich macht das pure Gegenteil: Sie forciert den sogenannten "Mischverkehr". Und dies vor allem an Orten, wo die Trennung nötig und möglich wäre.

Der Stadtrat wird vor allem im Interesse der Sicherheit der nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer gebeten, auf Mischverkehr, "Kernfahrbahnen" und ähnlich gefährliche Formen der Verkehrsführung zu verzichten und wo nötig wieder den ursprünglichen Zustand herzustellen.

